

# Ab in den Ruhestand (3-Säulen-Prinzip)

Info für Lehrpersonen



<b>Idee und Inhalt</b>	<p>Der Ausgangstext dieses Moduls dreht sich um die anstehende Pensionierung von Lauras Vater. Dieser hat verschiedene Wünsche und Träume für die Zeit nach dem Arbeitsleben. Ausgehend davon sollen die SuS zur Frage geleitet werden, wie die Zeit nach dem Erwerbsleben finanziert wird bzw. woher das Geld kommt.</p> <p>Im Text stellt Laura entsprechende Überlegungen an, welche als Ausgangssituation für eine Klassendiskussion genutzt werden können, bevor die Arbeitsblätter und der Theorieteil bearbeitet werden.</p>
<b>Arbeitsaufträge</b>	<p>Die Arbeitsaufträge beinhalten verschiedene Fragestellungen und Aufgaben, welche die SuS zum Nachdenken anregen sollen. Aus diesem Grund sind viele Fragen offen formuliert und lassen verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu.</p> <p>Überlegungen zu möglichen Lösungsvorschlägen finden sich auf den nachfolgenden Seiten.</p>
<b>Theorie</b>	<p>Der Theorieteil ist bewusst kurz und bündig gehalten.</p> <p>Für weiterführende Informationen bieten sich folgende Interseiten an:</p> <p>Bundesamt für Sozialversicherungen, Glossar <a href="https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/glossar.html">https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/glossar.html</a></p> <p>Comparis, 3-Säulen-Prinzip einfach erklärt <a href="https://www.comparis.ch/saeule-3a/info/vorsorge-system">https://www.comparis.ch/saeule-3a/info/vorsorge-system</a></p> <p>Bundesamt für Sozialversicherungen, Broschüre zur Altersvorsorge <a href="https://www.bsv.admin.ch/dam/bsv/de/dokumente/themenuebergreifend/broschuere_n/Altersvorsorge_Basis.pdf.download.pdf/Altersvorsorge_Basis.pdf">https://www.bsv.admin.ch/dam/bsv/de/dokumente/themenuebergreifend/broschuere_n/Altersvorsorge_Basis.pdf.download.pdf/Altersvorsorge_Basis.pdf</a></p>
<b>Sozialform</b>	<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit möglich</p>

<b>Erklärfilm</b>	<p>Zu diesem Modul passt der Erklärfilm «Vorsorge».</p>
<b>Webgame</b>	<p>Zu diesem Modul passt die Episode 8 «Neue Hobbys».</p>

# Ab in den Ruhestand (3-Säulen-Prinzip)

Lösungsvorschläge



## Aufgaben 3. Zyklus

Stell dir vor, deine Eltern oder Grosseltern würden pensioniert. Brauchen sie dann wohl eher mehr oder weniger Geld als vorher?

*individuelle Lösungen möglich, je nach Plänen, Vorhaben der Eltern/Grosseltern*

Welche Gründe gibt es, dass man im Ruhestand mehr oder weniger Geld benötigt?

*+ Reisen, neue (teure) Hobbys, Anschaffungen (neues Auto, Alterswohnung etc.)*

*- keine Arbeitsauslagen mehr (z. B. Auto für Arbeitsweg, ÖV-Kosten), evtl. weniger Kosten für Kinder im Alter, evtl. kürzere oder weniger Reisen und Ferien im Alter*

Wo könnte Lauras Vater das Geld hernehmen oder herbekommen, wenn er seine Pläne finanzieren will?

*eigene Ersparnisse, AHV/IV, Pensionskasse, 3. Säule*

## Forschungsauftrag 3. Zyklus

	«1. Säule»	«2. Säule»	«3. Säule»
Wie heisst diese Säule?	<i>AHV und IV (Alters- und Hinterlassenenversicherung, und Invalidenversicherung)</i>	<i>Pensionskasse</i>	<i>freie und gebundene Vorsorge</i>
Wer finanziert diese Säule?	<i>Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen, durch Lohnprozente</i>	<i>Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen, durch Lohnprozente</i>	<i>freiwilliges Einzahlen durch Arbeitnehmer</i>
Freiwillig oder obligatorisch?	<i>obligatorisch</i>	<i>obligatorisch für Arbeitnehmer</i>	<i>freiwillig</i>

## Aussagen:

*Individuelle Lösungen der SuS.*

# Ab in den Ruhestand (3-Säulen-Prinzip)

Lösungsvorschläge



## Aufgaben Sek II

Laura grübelt noch immer darüber, woher ihr Vater wohl das Geld für seine grossen Pläne nehmen will. Eventuell können Sie ihr ja weiterhelfen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten nicht mehr arbeiten oder zur Schule gehen. Welche Pläne würden Sie schmieden? Was stellen Sie mit der gewonnenen Freizeit an?

*individuelle Antworten möglich, z. B. mehr Sport betreiben, reisen, neue Hobbys suchen etc.*

Diese Pläne müssen auch finanziert werden. Woher nehmen Sie das Geld für die Verwirklichung Ihrer Vorhaben?

*eigene Ersparnisse, AHV/IV, Pensionskasse, 3. Säule  
evtl. auch: Finanzierung durch die Eltern/Verwandte*

Wer sollte Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, dass Personen, welche das Pensionsalter erreicht haben, genügend Geld erhalten?

*Mögliche Überlegungen:*

*geteilte Verantwortung zwischen Staat mit staatlicher Vorsorge, gesetzliche Vorgabe für obligatorische Pensionskasse/Vorsorgegeldlösung und Individuum selber für Ersparnis*

Welchen Betrag sollten Pensionierte Ihrer Meinung nach monatlich erhalten?

(Mögl. Überlegungen: gleich viel wie vorher/alle Pensionierten erhalten den gleichen monatl. Betrag/wer mehr Vermögen hat, bekommt weniger usw.)

*individuelle Antworten der SuS möglich*

## Forschungsauftrag Sek II

Was lässt sich aus der oben stehenden Grafik ablesen?

*Die Altersgruppe zwischen 45 und 55 Jahren ist überdurchschnittlich gross, während ältere und jüngere Menschen in einer tieferen Anzahl in der Schweiz wohnen. Insbesondere Personen mit sehr hohem Alter sind zahlenmässig gering. Leider gibt es auch deutlich weniger junge Menschen.*

Wo könnten die Gründe für die Verteilung innerhalb der Pyramide liegen?

*Wenige Menschen erreichen ein hohes Alter von mehr als 90 Jahren, deshalb nimmt die Pyramide dort ab.*

*Vor ca. 50 Jahren waren besonders starke Geburtenjahrgänge (Stichwort: Baby-Boomer in den Nachkriegsjahren).*

*Die Geburtenrate in der Schweiz geht zurück, weshalb wenige Menschen im Alter unter 20 Jahren in der Schweiz leben.*

Welche Auswirkungen hat die Verteilung der Bevölkerung auf die Altersvorsorge in der Schweiz?

*Die starken, d.h. zahlenmässig hohen Jahrgänge, werden in den nächsten zehn Jahren pensioniert. Dann werden viele Personen Anspruch auf die Leistungen der AHV und Pensionskasse haben. Da zu diesem Zeitpunkt auch viel weniger Leute einzahlen, kann das zu einem Engpass in der Altersvorsorge führen. Dies auch, weil die Jahrgänge, welche neu ins Erwerbsleben eintreten und somit Beiträge leisten, zahlenmässig tiefer sind. Insbesondere bei der AHV, welche aus den Beiträgen der Erwerbstätigen finanziert wird, könnte somit Geld fehlen bzw. müsste aus anderen Quellen finanziert werden.*

Sehen Sie einen (kreativen) Lösungsvorschlag für das bevorstehende Problem in der Altersvorsorge?

*individuelle Lösungen der SuS*